From Kansas farm boy to scientist : the autobiography of Elmer Verner McCollum

Autor(en): **Strahlmann, Berend**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **58 (1967)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung

From Kansas Farm Boy to Scientist

The Autobiography of Elmer Verner McCollum. University of Kansas Press, Lawrence 1964. 253 Seiten, 4 Abbildungen, Preis 5 Dollar. Vorwort von Edwards A. Park.

Allen andern Biographien haben die Selbstbiographien das Unmittelbare und Lebendige voraus. Sie werden zu einem vollkommenen Genuß, wenn der Autor ein Meister der Feder ist, wie es McCollum mit seinen Büchern «The newer knowledge of nutrition», das vor 50 Jahren erstmalig erschien, und «A history of nutrition», das er vor 10 Jahren herausgab, die alle eine hohe Auflage erreichten, bereits bewies. In der Darstellung seiner Erinnerungen blieb er lebensnah, sachlich, verzichtete er auf jede Ausschmückung, zeigte aber immer die großen Zusammenhänge auf. In den ersten Kapiteln berichtete er recht eindrucksvoll über die bereits in seiner Jugendzeit auf der elterlichen Farm gewonnenen ernährungsphysiologischen Erkenntnisse. In den folgenden Kapiteln schilderte er faszinierend die Jahre, die ihn zu einem erfolgreichen Wissenschaftler werden ließen. Auch bei der Darstellung seiner wissenschaftlichen Tätigkeit verheimlichte er die Schwierigkeiten nicht, so daß dieses wohl letzte große Werk McCollums über den Rahmen einer bloßen Biographie herausragt. Zu diesem Buch wird nicht nur der historisch Interessierte, sondern jeder, der sich der Ernährungsforschung widmet oder im öffentlichen Leben Verantwortung trägt, mit großem Gewinn greifen.

Berend Strahlmann